

Fremdsprachensituation klären

(sda) · An ihrer Versammlung in Biel haben die Delegierten des Dachverbandes der Lehrerinnen und Lehrer Schweiz (LCH) verlangt, dass die Fremdsprachensituation in der Schweiz geklärt wird. Schaffen dies die Erziehungsdirektoren nicht, soll der Bund das Ruder übernehmen. Obwohl die Bundesverfassung eine Harmonisierung des Schulwesens in wichtigen Bereichen verlange, sei eine solche beim Sprachenunterricht nicht erreicht, kritisieren die Delegierten. Es gebe nach wie vor kantonale Sonderlösungen einerseits, und andererseits fehlten die notwendigen Bedingungen für einen erfolgreichen Fremdsprachenunterricht, hält der LCH in einer am Samstag verabschiedeten Resolution fest.

5104.9.51
222, 1222